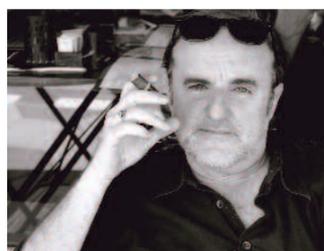


Heimat

cabaret & meh

«cabaret & meh» – der Badener Verein für Kleinkunst und mehr präsentiert auf der Bühne im Wirtshaus zur Heimat Ehrendingen:



Donnerstag 20. September 2012, 20:30 Uhr

Peter Schneider: «Frühchinesisch»

Der «DRS3-Haussatiriker», Tagi-Kolumnist und berufene Psychoanalytiker liest aus seiner neuen Kolumnensammlung voll beissender Ironie. «Austeilen macht mir eigentlich keinen Spass. Ich muss auf gewisse Dinge einfach zwanghaft reagieren.» **Da bleibt kein Auge trocken!**

Hochdeutsch, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



Freitag 28. September 2012, 20:30 Uhr

Peter Choclo Quartett

Konzert mit CD-Taufe – der ersten des jungen Quartetts!

Ein mitreissendes musikalisches Repertoire, welches zwischen dem mediterranen Europa und Lateinamerika pendelt, darunter Bossa Novas, Tangos und volkstümliche Musik aus Portugal. **Spannend, erfrischend und hoch professionell.**

mit Simon Sepan, Petrin Töndury, Miguel Ferreira und Pascal Ammann

Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, freier Eintritt (Kollekte)

mit CD-Taufe!



Donnerstag 4. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Nils Althaus: «Ehrlich gheit»

Er verblüfft einmal mehr mit seinem unglaublich facettenreichen Schauspiel. Man fragt sich kurz: kann das sein, alles ein- und derselbe? Und schon reisst es einen mit in den Strudel von skurrilen Figuren, virtuosen Wortjonglagen und schillernden Liedern.

Figuren werden zu Liedern, Lieder zu Szenen und alles verwebt sich zu einer einzigen Geschichte. Bis es aufhört. Und wie.

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**

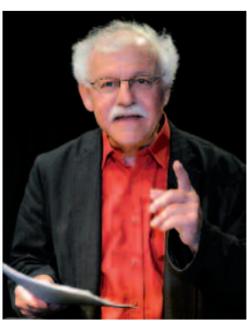


Samstag 13. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Heinz de Specht: «schön»

Die drei Wunderheiler touren weiter unermüdlich um die Welt und begeistern die Massen von Arbon bis Zuzwil mit ihren musikalischen Kurztherapien. Im dritten Liederprogramm reiht sich wiederum Ohrwurm an Ohrwurm, werden berührende Melodien mit messerscharfen Texten zu zeitlosen Songperlen verknüpft. **Neue Masstäbe im Kleinkunst-Pop!** «Heinz de Specht» sind: Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.–**



Donnerstag 18. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Heinz Däpp: «Geits no, heiterebimbam!»

Für sein neues Programm hat die Radiolegende in seinem reichen Fundus gestöbert und aus der Aktualität geschöpft – **ein satirisches Kaleidoskop**, mal nachsichtig-vergnülich, mal bitterbö. Heinz Däpp, sagt alt Grossratsgattin Kaderli Rösi, sei wie eine Kreuzung zwischen Mani Matter und Steff la Cheffe. Von jenem habe er den weisen Witz, von dieser di frächi Schnure.

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



Mittwoch 24. und Donnerstag 25. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Reto Zeller: «SchonZeit»

Preisträger des **Swiss Comedy Award 2009**

Reto Zeller ist Geschichtenjäger. Sein wacher Verstand ist sein Fernglas, die Feder seine Flinte, der Alltag sein Jagdgebiet. Dabei zielt er auf alles, was sich bewegt. Ein poetisch-skurriles, herzerfrischendes Programm.

Wie wenn Emil musikalisch wäre und Peter Reber böse.

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



Mittwoch 31. Oktober 2012, 20:30 Uhr

Irish Night mit «Céol»

Céol, das sind der charismatische Sänger und Irisch-Dudelsack-Virtuose Brendan Wade, der Violonist Matthias Lincke und der Saitenspezialist Christian Fotsch. **Lassen Sie sich mitreissen von**

feurigen Reels, Jigs und Hornpipes, poetischen Slow Aires mit Low Whistles, sowie Songs und Balladen von der grünen Insel.

Irish Folk **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



Mittwoch 7. November 2012, 20:30 Uhr

«jour fixe»

mit **Susanne Odermatt, Sandra Brändli und Rhaban Straumann**

jour fixe ist ein zeitloses Portrait einer eigenwilligen Frau, welche trotz Alter und Not nie ihre faszinierende Wirkung auf die Menschen verloren hat. Federleicht, humorvoll und voller Poesie zeigt das Schauspiel-Trio packend und gekonnt **ein verspieltes und schalkhaftes Bühnenstück voller Esprit, überraschendem Witz und Hintergrund.** Text: Alex Capus Regie: Agnes Caduff

Mundart, ohne Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



Donnerstag 15. November 2012, 20:30 Uhr

Wortchester: «Ladies night»

Ein Abend in Londons berühmtester und ältester Bar. Musik und schwerer Zigarrenrauch hängen im Raum. **Das «Wort» vermählt sich mit dem «Orchester» – sehr unterhaltsam!**

Komposition: Lukas Lanzendörfer Autor & Erzähler: Rémy Frick Hochdeutsch, ohne Pause mit Doris Affentranger, Andreas Betschart, Mathias Landtwing und Daniela Hunziker

Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–

...auf der Rückseite gibt's noch viel mehr!





Donnerstag 22. November 2012, 20:30 Uhr

Klaus Kohler: «vorgespielte Höhepunkte»

Fliegend wechselt der Klavierkabarettist seine Bühnengestalt vom Frauenversther zum Macho vom Looser zum Winner. Er spielt, singt, rappt, dirigiert und parodiert, was die Tasten hergeben. **Das Publikum erwartet ein kabarettistisches Feuerwerk mit allen Facetten, die gutes Musiktheater ausmachen.**

Hochdeutsch, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.-**



Donnerstag 29. November 2012, 20:30 Uhr

Crusius & Deutsch: «Eingemacht»

Emmi hilft der Freundin Toni ihre kostbarste Pflanze zum Überwintern in den Keller zu bringen. Die Kellertür fällt ins Schloss, die beiden sind eingesperrt. Sie selber und der Freundin hilflos ausgeliefert, allein und doch zu zweit, durchleben Toni und Emmi Abgründe und Offenbarungen des menschlichen Seins. **Dramödie aus einem Schweizer Keller!**

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.-**



Donnerstag 6. Dezember 2012, 20:30 Uhr

Duo luna-tic: «obladioblada»

Mademoiselle Olli und Fräulein Claire – zwei Frauen, die verschiedener nicht sein können – spielen sich durch ein Klavierakrobatikliederkabarett. Doch heute Abend ist alles anders. Heute sucht Olli für die Singlefrau Claire einen Mann...

Ein Abend voller Überraschungen wartet auf das Publikum. Und das Klavier rollt mit.

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.-**



Donnerstag 13. Dezember 2012, 20:30 Uhr

Gabriel Vetter: «Wo die Sau aufhört»

In seinem neuen Programm geht es nun um des Menschen besten Freund: die Wurst. Gabriel liest und performt Texte, Geschichten und Gedichte, die man zwar nicht essen kann, die aber doch munden, hin und wieder aber schwierig zu verdauen sind. **Ein Poetry Slam Solo voller Poesie, voller Satire – und mit Tieren, in allen Farben, Formen und Geschmacksrichtungen.**

Hochdeutsch/Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.-**



Donnerstag 20. Dezember 2012, 20:30 Uhr

Peter Spielbauer: «das flatte Blatt»

Der Alltagsforscher und Konstrukteur satirischer Objekte beschäftigt sich in seinem neuesten Programm mit der Zeitung im Allgemeinen und mit den Buchstaben im Besonderen. Im herzhaften Umgang mit der Materie verschmurgelt er federleichte Tänze mit brachialen Exzessen zu einem vergnüglichen Theaterabend. **Er ist ein uneinordentlicher Mensch, dem viel Unerklärliches einfällt und es auf geniale Weise unter die Leute bringt.**

Hochdeutsch, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr mit «Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.-**



Sylvester – Montag 31. Dezember 2012, ab 18 Uhr

Charlotte Wittmer: «Bränte»

Die Molkerei ist zu. Nun stehen sie da, die Milchkannen. Und mit Lotte, die Tochter des Molkers, die mit den Bränten und ihrer eigenen Geschichte auf Entdeckungsreise geht. In Lottes experimentellem Milch-Theater-Labor erklingen die Bränten nun plötzlich aufs Schönste, werden zur Kuhherde, zum Jodelchoerli oder gar zu Familienmitgliedern. **Ein lustvolles Musiktheater über Milch und deren Nebenwirkungen.**

Regie: Martha Zürcher Eine Koproduktion mit dem ThiK Theater im Kornhaus Baden und dem Theater Tuchlaube Aarau
Weltsprache, ohne Pause **mit 5-Gang-Dinner 150.-, 18 Uhr / nur Theater 42.-, Bühne-Bar ab 21 Uhr**

AARGAUER
KURATORIUM



...und im November & Dezember:

Samstag 10. November, Freitag 16., 23. und 30. November, Freitag 7. und 14. Dezember, 19 Uhr

«wine & crime»

Binggeli & Bonaventura: Schatoh Roseh

Das legendär ungleiche Polizistenduo ermittelt in einem neuen, ungeheuerlichen Kriminalfall! Und zwar beim «Verein der Aargauer Rosé-Freunde». Doch weil die beiden wie so oft Gefahr laufen, sich in den Nebensächlichkeiten zu verheddern, wird Ihnen diesmal vom Polizeipräsidenten ein Mediator zur Seite gestellt. Wenn das nur gut geht...

Text: Matto Kämpf Spiel: Menf Rhyner, Jörg Wiederkehr (limitierte Platzzahl, max. 20/Abend!)

Theater, 4-Gang-Menu inklusive dazu passende Weine 112.-/Person

...und an jedem Bühnenabend, ab 18 Uhr:

«Theater-Tavolata»

Essen in der Tafelrunde mit Wein à discrétion!

Theater-Tavolata in 3 Gängen mit Wein à discrétion: 59.-/Person

Theater-Tavolata in 2 Gängen mit Wein à discrétion: 51.-/Person

(ohne Wein abzüglich 7.-)

Special!

am Montag, 5. November 2012, 19 Uhr

«LachenmitWeinen» mit Andreas Thiel

pointiert vorgetragene Geschichten zwischen Spitzen-Weinen, dazu Stuzzichini & Antipasti
alles inklusive für 79.-/Person limitierte Platzzahl! **Reservation nur über 056 210 38 28**

Reservierungen / Tickets / Infos:

www.cabaretundmeh.ch

Kein Internet? Telefonische Bestellung: Menf Rhyner, Fon 079 431 88 62

Veranstaltungsort: **Wirtshaus zur Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen**
www.zurheimat.ch Programmänderungen vorbehalten.

NEU gibt's den Heimat-Kleinkunstgenuss auch im Abo!

Mehr Info dazu finden Sie auf unserer Website www.cabaretundmeh.ch
(...tolle Geschenkidee!)

«cabaret & meh» wird unterstützt von:

